

Fußball aus Leidenschaft und Herz für die Jugend

LEITBILD

VORWORT: Dieses Leitbild dient dem Fußballverein SV Fortuna St. Jürgen als roter Faden, an dem sich alle Mitglieder in Ihrem Handeln und Tun orientieren können. Selbstverständlich wird es Situationen geben, in denen wir diese Ziele nicht zu 100% erreichen werden. Dies ist jedoch kein Widerspruch, sondern Ansporn, mit unserem Handeln täglich das Beste zu erreichen. Das Leitbild soll diesem Verein den Rahmen bieten, sich in unserer heutigen schnelllebigen Zeit zu positionieren und trotz der hohen Konkurrenz im Freizeitsektor ein fester Bestandteil im Herzen von St. Jürgen zu bleiben.

Selbstverständnis

Wir sind DER Fußballverein in St. Jürgen mit dem stolzen Fortuna Wappen auf der Brust und den Vereinsfarben Blau und Weiss. Trotz unserer noch jungen Geschichte mit der Gründung im Jahre 1986 haben wir unseren hohen Stellenwert in Lübeck gefestigt und uns insbesondere in der Jugendarbeit als führender Fußballverein positioniert. So verbessern wir die Lebensqualität in und um St. Jürgen.

Fußball aus Leidenschaft und Herz für die Jugend

Dieser Verein soll mehr sein als nur ein Ort, an dem erfolgreich Fußball gespielt wird. Wir wollen eine kulturelle Institution sein im Stadtteil mit unserem wunderschönen Vereinsheim als Herzstück. Wir sind stets offen für neue Ideen mit der gleichzeitigen Verantwortung für das bisher Erreichte. Von einem stabilen Fundament heraus blicken wir selbstbewusst in die Zukunft und wollen unsere Stellung weiter festigen und Schritt für Schritt ausbauen. Eine grundsätzliche Finanzverwaltung ohne Anhäufung von Schulden ist für das Bestehen des Vereins unerlässlich.

Um diese Ziele zu erreichen, soll sich jedes Vereinsmitglied im Umgang untereinander aber auch im Umgang mit dem sportlichen Gegner an bestimmten Verhaltensregeln orientieren. Dieser Kodex stellt die Maxime unseres Handelns dar.

Somit wissen nicht nur unsere Mitglieder, sondern auch die Eltern der Kinder und Jugendlichen, mögliche Neuzugänge, Spielpartner, Anhänger und nicht zuletzt auch unsere Sponsoren, für was wir stehen, was uns wichtig ist und wie wir agieren.

Unser Fundament: Die erfolgreiche Jugendarbeit

Der Kinder- und Jugendarbeit im SV Fortuna St. Jürgen ist das Hauptaugenmerk gewidmet. Wir nehmen neben der sportlichen Entwicklung auch Einfluss auf die soziale Kompetenz unserer Kinder und Jugendlichen. Der Fußball dient hier als Mittel zum Zweck. Wir wollen die Mädchen und Jungen in Ihrer Entwicklung zu einem verantwortungs- und selbstbewussten Teil unserer Gesellschaft begleiten und Ihnen die nötige Kompetenz durch Spaß am Fußball vermitteln. Wir bieten die Möglichkeit, sich sowohl vom Breiten- bis hin zum Leistungssport individuell weiterzuentwickeln.

Gewalt und Rassismus haben in unserem Verein keinen Platz!

Unsere Jugendarbeit stützt sich darauf, durch Engagement und sportlichen Ehrgeiz zum Ziel zu kommen, unabhängig von Religion oder sozialer Herkunft. Handgelder oder Gehälter für Spieler im Jugendbereich lehnen wir strikt ab!

Bei uns dreht sich alles um das runde Leder!

Wir bieten unseren Mitgliedern

- ▶ die optimale Organisation eines geordneten Spiel - und Übungsbetriebes für alle Altersgruppen, der auch eine spezielle Talentförderung ermöglicht.
- ▶ die Aufstellung von vielen Mannschaften in allen Altersgruppen, um möglichst vielen Kindern und Jugendlichen eine Spielmöglichkeit zu schaffen.
- ▶ den Einsatz von vom DFB lizenzierten Trainern und sachgemäß ausgebildeten Übungsleitern, Betreuern und Helfern, für deren Aus- und Weiterbildung wir gewissenhaft Sorge tragen.
- ▶ eine klar strukturierte Organisation in der Leitung und Verwaltung mit deutlich definierten Verantwortlichkeiten, einhergehend mit einem soliden Finanzierungskonzept, dessen oberstes Gebot ist, nicht über die eigenen Verhältnisse zu leben.

Schlusswort

Ziel ist es, den Verein SV Fortuna St. Jürgen in eine finanziell und sportlich gesicherte Zukunft zu führen. Dafür ist es elementar, dem Verein nach Außen ein einheitliches Gesicht zu geben, das sich an festen Werten und Normen orientiert!

Durch dieses Leitbild und den entsprechenden Verhaltenskodex, der sich am offiziellen FIFA-Fairplay-Kodex orientiert, haben wir einen großen Schritt in die gesicherte Zukunft unternommen. Wenn alle Mitglieder sowie Freunde und Förderer unseres Vereins sich an diese Werte halten, können wir uns weiterhin als „stolze Fortunen“ aus Lübecks schönstem Stadtteil St. Jürgen bezeichnen.

KODEX

Gültig für alle Mitarbeiter, Spieler und Eltern der Spieler

1. Spiele fair

Ein Sieg ist wertlos, wenn er nicht ehrlich und fair zustande gekommen ist. Betrügen ist einfach, aber unbefriedigend. Fair zu spielen, bedingt Mut und Charakterstärke, macht aber Spaß.

2. Spiele, um zu gewinnen, und akzeptiere eine Niederlage mit Würde

Der Sieg ist das Ziel eines jeden Spiels. Verliere niemals absichtlich, da das einem Betrug gegenüber dem Gegner, den Zuschauern und dir selbst gleichkommt. Gib niemals auf, mag der Gegner auch stärker sein. Lass niemals nach, mag der Gegner auch schwächer sein. Kämpfe bis zum Schluss, denn alles andere ist eine Beleidigung für den Gegner. Mach weder dem Schiedsrichter noch jemand anderem Vorwürfe.

3. Halte dich an die Spielregeln

Jedes Spiel braucht Regeln, soll ein Chaos vermieden werden. Die Fußballregeln sind einfach und leicht zu lernen. Lerne sie, und du wirst das Spiel besser verstehen und so zu einem besseren Spieler. Halte die Regeln aber nicht nur ein, sondern folge auch ihrem Credo. Dann wird das Spiel nicht nur dir und deinen Mitspielern, sondern auch den Zuschauern mehr Freude bereiten.

4. Respektiere Gegner, Mitspieler, Schiedsrichter und Zuschauer

Fairplay heisst Respekt, der untrennbar mit dem Fussball verbunden ist. Ohne Gegner gibt es kein Spiel. Wie alle anderen auch hat er das Recht, respektiert zu werden. Mitspieler sind Kollegen. Bilde ein Team, in dem alle gleichberechtigt sind. Die Schiedsrichter sorgen für Disziplin und Fairness. Akzeptiere ihre Entscheidung und unterstütze sie, damit alle mehr Spaß am Spiel haben. Die Zuschauer sorgen für Stimmung. Sie wollen ein faires Spiel, müssen sich selbst aber ebenso fair und respektvoll verhalten.

5. Lehne Korruption, Drogen, Rassismus, Gewalt und andere Gefahren für unseren Sport ab

Die enorme Popularität des Fussballs bietet Angriffsflächen. Nimm dich in Acht vor Personen, die dich zum Betrug oder Drogenkonsum verführen wollen. Drogen haben im Fussball, in jedem anderen Sport und in unserer Gesellschaft keinen Platz. Sag Nein zu Drogen. Hilf dabei, Rassismus und Heuchelei aus dem Fussball zu verbannen. Behandle alle Spieler und alle anderen gleich, ungeachtet ihrer Religion, ihrer Hautfarbe, ihres Geschlechts oder ihrer nationalen Herkunft. Zeige, dass der Fussball keine Gewalt will, auch nicht von den eigenen Fans. Fussball ist Sport, und Sport ist friedlich.